



Fact Sheet

OC Business Intelligence Health Check

Analyse von BI-Strategien, Prozessen und Infrastrukturen



Seit vielen Jahren werden in großen und mittelständischen Unternehmen Business-Intelligence-(BI)-Projekte durchgeführt, um mehr Einblicke in die Prozesse zu erhalten und bessere Entscheidungsgrundlagen zu schaffen. Doch obwohl vielfach hohe Investitionen in die entsprechenden Anwendungen, Systeme sowie Beratungsleistungen getätigt wurden, blieben die Ergebnisse meist hinter den Erwartungen zurück. Mehr noch – es herrscht tiefe Verunsicherung, ob denn die gelieferten Werte und Informationen die Realität korrekt widerspiegeln und geeignete Basis für weitreichende

Geschäftsentscheidungen sein können. Mit dem neuen OC Business Intelligence Health Check werden systematisch mögliche Schwachstellen in geplanten oder bereits implementierten BI-Infrastrukturen und –Prozessen ermittelt und unnötige Kosten und Aufwände vermieden.

Nicht nur hohe Kosten, auch immense Risiken

Fehlgeschlagene Business-Intelligence-Projekte erzeugen nicht nur hohe Kosten, sie bergen auch immense Risiken in sich. Falsche, veraltete oder unvollständige Daten können leicht Fehlentscheidungen hervorrufen, die nicht nur hohe Verluste erzeugen, sondern auch die Sicherheit und den Bestand des Unternehmens gefährden. Einer der häufigsten Fehler bei gescheiterten Business-Intelligence-Projekten liegt im so genannten „analytischen Chaos“: So haben zum Beispiel die verschiedenen Vertriebsbereiche eines Unternehmens gleiche Fragestellungen, setzen aber aufgrund uneinheitlicher Strategien oder fehlender Abstimmung unterschiedliche Systeme ein. Eine übergeordnete Zusammenführung dieser Daten ist dann nicht oder nur mit sehr hohem Aufwand möglich. Es entsteht nach und nach ein „Zoo“ unterschiedlicher Plattformen mit hohem Administrationsaufwand und hohen Kosten für Lizenzen, Implementierung, Schnittstellen, Wartung und

Schulung. Mehr noch: Fehlende Richtlinien und unklare Prozesse begünstigen die Speicherung hochsensibler Daten auf den PCs und Notebooks der Anwender, die dann für weitere notwendige Analysen nicht oder nur mit zusätzlichem Aufwand zur Verfügung stehen.

Anforderungen wachsen weiter

Nicht nur bedingt durch gesetzliche Vorgaben (Basel II, KonTraG, Sarbanes-Oxley Act etc.), sondern vor allem auch durch neue Anforderungen wird der Druck auf das Management, die Fachbereiche und die IT-Abteilungen wachsen, schnell geeignete Lösungen bereitzustellen. Die fortschreitende Internationalisierung und die Erschließung von Nischenmärkten erfordern eine Informationsarchitektur, die in kurzer Zeit an wechselnde und individuelle Bedürfnisse angepasst werden kann. Doch nur die wenigsten Systeme und bisher implementierten Prozesse im BI-Umfeld sind hierfür ausgelegt. Daraus folgend könnten sich die zuvor beschriebenen Fehler und Schwachstellen

Unsere Standorte

OPITZ CONSULTING GmbH (Holding)
und OPITZ CONSULTING
Gummersbach GmbH
Kirchstraße 6 · 51647 Gummersbach

OPITZ CONSULTING
Berlin GmbH
Tempelhofer Weg 62
12347 Berlin

OPITZ CONSULTING
Hamburg GmbH
Butendiechsweg 2
21129 Hamburg

OPITZ CONSULTING
München GmbH
Weltenburger Straße 4
81677 München

OPITZ CONSULTING
Bad Homburg GmbH
Kaiser-Friedrich-Promenade 95
61348 Bad Homburg v.d.H.

OPITZ CONSULTING
Essen GmbH
Altendorfer Straße 3
45127 Essen

OPITZ CONSULTING
Kraków sp. z o.o.
ul. Pradnicka 89/6
31-202 Kraków/Polen

OPITZ CONSULTING
Schweiz GmbH
Seestrasse 97
CH-8800 Thalwil

weiter verstärken und das „analytische Chaos“ erhöhen. Der Business Intelligence Health Check von OPITZ CONSULTING analysiert die Strategie und Umsetzung, untersucht Aspekte der Datenqualität und -integration und vermittelt innerhalb kürzester Zeit ein umfassendes Bild über die Positionierung des Unternehmens. Hersteller- und systemunabhängig werden alle relevanten Kriterien der Konzeption, der Infrastruktur, des Betriebes und der Anwenderunterstützung ergründet und bewertet:

- Strategie, Konzeption und Business IT Alignment
- Anforderungs-, Change- und BI-Projektmanagement
- Architektur und Infrastruktur
- Performance, Skalierbarkeit und Verfügbarkeit
- Datenqualität und Datenintegration
- TCO/ROI und Effizienz der Anwendung
- Ergonomie, Usability, Anwenderunterstützung, Akzeptanz
- Risikomanagement, Governance, Compliance, Revisionsunterstützung
- Betrieb

Aufgrund des generischen Ansatzes kann die Analyse hersteller- und systemneutral erfolgen – auch in solchen Fällen, in denen Systeme gleich mehrerer Anbieter zusammen oder isoliert eingesetzt werden. Dabei werden systematisch alle wichtigen Kriterien der BI-Infrastruktur, -Anwendungen und -Strategien abgefragt, wobei der OC Business Intelligence Health Check auch unterschiedliche Sichten erfasst, beispielsweise die der IT-Abteilung verglichen mit der des Fachbereiches oder des Managements. Gerade wenn verschiedene Interessengruppen, zum Beispiel die Projektleitung, die Geschäftsleitung, die potentiellen Anwender und die IT-Verantwortlichen, gemeinsam eine Analyse mit dem OC Business Intelligence Health Check durchführen, werden die unterschiedlichen Auffassungen und Bewertungen typischer und gleicher Sachverhalte deutlich und liefern konkrete Anhaltspunkte für Optimierungen und neuerliche Abstimmungen.

Frühwarnsystem und Audit-Instrument

Der OC Business Intelligence Health Check dient gleichermaßen als Frühwarnsystem wie auch als Instrument zur Durchführung eines Reviews nach erfolgter Implementierung oder Systemerweiterung. In nur wenigen Stunden werden rund 70 Kriterien systematisch überprüft und ausgewertet. Typische Fragestellungen sind dabei:

- Wie wird die vorhandene BI-Strategie umgesetzt?
- Wie gut spiegelt die BI-Strategie heutige und zukünftige Anforderungen wider?
- Wie schnell können neue Anforderungen der Fachbereiche umgesetzt werden?
- Wie wird die Übereinstimmung der BI-Strategie mit der Geschäftsstrategie bewertet?
- Wie wird sichergestellt, dass die Daten aktuell, korrekt und vollständig sind?
- Wie ist die Redundanz der zu integrierenden Daten?
- Wie vollständig werden relevante Quellsysteme eingebunden?

Als Ergebnis erhält der Kunde nicht nur eine sehr detaillierte Auswertung über seine Strategie, seine Prozesse und seine Systeme, sondern auch einen Maßnahmenkatalog, dem er entnehmen kann, in welchen Bereichen Möglichkeiten oder Notwendigkeiten zur Optimierung bestehen. Nach einer erfolgten Analyse mit dem OC Business Intelligence Health Check stehen für Ihnen selbstverständlich auch für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verfügung.

Dauer und Umfang der Analyse

Zunächst findet im Hause des Kunden eine Vorbesprechung statt, die ca. 2 Stunden in Anspruch nimmt. Danach wird die eigentliche Analyse – möglichst unter Beteiligung der Geschäftsleitung, der betroffenen Fachbereiche, der Projektleitung und der IT-Abteilung – durchgeführt (Dauer ca. 3–4 Stunden). Im nächsten Schritt führt OPITZ CONSULTING die Auswertung der erhaltenen Informationen durch und erstellt einen Maßnahmenplan für die Umsetzung der ermittelten Optimierungspotentiale. Im Rahmen eines Ergebnisworkshops erhält der Kunde schließlich einen vollständigen Überblick über mögliche Schwachstellen und Stärken seines Projektes.

Über OPITZ CONSULTING

OPITZ CONSULTING ist der führende Projektspezialist im deutschsprachigen Java-, SOA- und Oracle-Markt. Wir unterstützen unsere Kunden bei der Erstellung ihrer IT-Strategie, beraten sie bei dem Prozessdesign und der Aufnahme der Anforderungen. Darüber hinaus konzipieren und realisieren wir kundenspezifische IT-Lösungen, gewährleisten den hochverfügbaren Betrieb und bilden die Mitarbeiter unserer Kunden mithilfe unserer Schulungszentren in der optimalen Nutzung der Systeme und Technologien aus. OPITZ CONSULTING wurde 1990 gegründet und beschäftigt über 400 Mitarbeiter an Standorten in Deutschland, Polen und der Schweiz.

Wir unterstützen unsere Kunden als „Oracle BI Community Partner“ sowie als „BusinessObjects Gold-Partner“ im kompletten Lifecycle ihrer Business-Intelligence- und Data-Warehouse-Projekte. Unser Angebot umfasst individuelle Lösungen für Unternehmen aller Branchen ausgehend von der Geschäftsprozessanalyse über die Realisierungskonzeption und die Umsetzung bis zur Betriebsunterstützung, Anwenderschulung und Coaching. OPITZ CONSULTING steht für über 1.000 Personenjahre Oracle- und BusinessObjects-Projekterfahrung.

Weitere Infos unter: www.opitz-consulting.com/bi

Sprechen Sie uns an:



OPITZ CONSULTING

www.opitz-consulting.com